

Stadt Braunschweig		TOP
Der Oberbürgermeister	Drucksache	Datum
FB Zentrale Dienste 10.22	13264/10	30. April 10

Vorlage

Beratungs folge	<i>Sitzung</i>	<i>Beschluss</i>							
		<i>Tag</i>	<i>Ö</i>	<i>N</i>	ange- nom- men	abge- lehnt	geän- dert	pas- siert	
Verwaltungsausschuss		4. Mai 10		X					
Rat		11. Mai 10	X						
Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen	Beteiligung des Referates 0140	Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats	Vorlage erfolgt aufgrund Vorschlag/Anreg.d.StBzR						

		Ja	X	Nein			Ja	X	Nein			Ja	X	Nein
--	--	----	---	------	--	--	----	---	------	--	--	----	---	------

Überschrift, Beschlussvorschlag

Neuordnung der Dezernatsverteilung

“Der in der Vorlage dargestellten veränderten Dezernatsverteilung wird zugestimmt.“

Sachverhalt, Begründung, finanzielle Auswirkung:

Im Zusammenhang mit den 2010 nachzubesetzenden Wahlbeamtenstellen soll die Dezernatsverteilung geändert werden. Ich hatte meine Überlegungen hierzu bereits in der Vorlage „Öffentliche Ausschreibung der Dezernentenstellen III und IV“ (Drucksache 13042/10 vom 5. Februar 2010 und Ergänzungsvorlage vom 15. Februar 2010) dargestellt und angekündigt, die neue Dezernatsstruktur zur Sitzung des Rates am 11. Mai 2010 zur Beschlussfassung vorzulegen. Dies erfolgt hiermit. Die Drucksache 13042/10 einschließlich der Ergänzungsvorlage ist als Anlage 1 beigefügt.

Im Rahmen der Dezernatsneustrukturierung soll das Dezernat VII Dezernat für Kultur und Wissenschaft eingerichtet werden. Da mit der organisatorischen Einrichtung dieses Dezernates aufgrund der Inanspruchnahme der Stelle der Leiterin des bisherigen Fachbereiches 41 Kultur auch die Bestellung der Dezernentin verbunden ist, wird hierzu parallel eine besondere Beschlussvorlage vorgelegt (DS 13281/10 Einrichtung des Dezernates VII Dezernat für Kultur und Wissenschaft und Bestellung der Dezernentin).

Wie angekündigt werde ich dem Rat zu seiner Sitzung am 11. Mai 2010 meine Vorschläge zur Wahl der Dezernenten III und IV (Drucksachen-Nrn. 13262/10 und 13263/10) unterbreiten. Die Dezernatsverteilung tritt grundsätzlich mit dem Dienstantritt des neuen Dezernenten IV zum 1. Oktober 2010 in Kraft. Lediglich die Herauslösung von Organisationseinheiten aus dem Dezernat III und der damit verbundene Aufgabenübergang erfolgt mit der Nachbesetzung der Stelle des Dezernates III zum 1. Dezember 2010. Die neue Dezernatsstruktur war auch bereits in den Ausschreibungen für die Dezernentenstellen berücksichtigt. Die Gründe für die Neustrukturierung sind im Einzelnen aus der Anlage 1 ersichtlich.

1. Änderung der Dezernatsverteilung

1.1 Dezernat I

- Das Referat 0140 Rechnungsprüfungsamt wird herausgelöst und dem Dezernat II zugeordnet.

1.2 Dezernat II

- Das Referat 0140 Rechnungsprüfungsamt wird dem Dezernat II zugeordnet.
- Der Fachbereich 20 Finanzen wird herausgelöst und dem Dezernat IV zugeordnet.

Das Dezernat führt die Bezeichnung Dezernat II Organisations-, Personal- und Ordnungsdezernat.

1.3 Dezernat III

- Dem Fachbereich 67 Stadtgrün werden die Aufgaben der bisherigen Abt. 40.4 Sportinstitut übertragen.

Der Fachbereich führt künftig die Bezeichnung Fachbereich 67 Stadtgrün und Sport.

Zum Zeitpunkt der Nachbesetzung des Dezernates III ändert sich die Struktur des Dezernates wie folgt:

- Der Fachbereich 67 Stadtgrün und Sport wird herausgelöst und dem Dezernat IV zugeordnet.
- Das Referat 0120 Stadtentwicklung und Statistik wird ebenfalls herausgelöst und dem Dezernat IV zugeordnet.

1.4 Dezernat IV

Zum Zeitpunkt der Nachbesetzung des Dezernats IV wird das Dezernat in seiner bisherigen Struktur vollständig aufgelöst und der Geschäftsbereich wie folgt geändert:

- Der Fachbereich 20 Finanzen wird dem Dezernat IV zugeordnet.
- Der Fachbereich 67 Stadtgrün und Sport wird dem Dezernat IV zugeordnet (ab 1. Dezember 2010).
- Das Referat 0120 wird dem Dezernat IV zugeordnet (ab 1. Dezember 2010). Die dem Referat zugeordnete Aufgabe „Wahlen“ bleibt fachlich weiterhin dem Dezernenten II als Gemeindevahllleiter unterstellt.
- Der Fachbereich 41 Kultur wird aus dem Dezernat IV herausgelöst und künftig als Dezernat für Kultur und Wissenschaft geführt (s. Vorlage DS 13281/10 Einrichtung des Dezernates VII Dezernat für Kultur und Wissenschaft und Bestellung der Dezernentin).
- Der Aufgabenzuschnitt des Fachbereiches 40 Schule und Sport wird verändert. Die Abteilung 40.3 Städtische Musikschule wird aus dem Fachbereich herausgelöst und dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft zugeordnet (s. Vorlage DS 13281/10 Einrichtung des Dezernates VII Dezernat für Kultur und Wissenschaft und Bestellung der Dezernentin). Die Abteilung 40.4 Sportinstitut wird ebenfalls aus dem Fachbereich herausgelöst und in den Fachbereich 67 integriert.
- Der Fachbereich 40 führt künftig aufgrund des veränderten Aufgabenzuschnitts die Bezeichnung Fachbereich 40 Schule, wird aus dem Dezernat IV herausgelöst und dem Dezernat V zugeordnet.

Das Dezernat führt die Bezeichnung Dezernat IV Finanz-, Stadtgrün- und Sportdezernat.

1.5 Dezernat V

- Der Fachbereich 40 Schule (ohne Abt. 40.3 Städtische Musikschule und Abt. 40.4 Sportinstitut) wird dem Dezernat V zugeordnet.

Das Dezernat führt die Bezeichnung Dezernat V Schul-, Sozial-, Gesundheits- und Jugenddezernat.

1.6 Dezernat VI

- Der Zuschnitt des Dezernates bleibt unverändert.

1.7 Dezernat VII

- Zur Neuorganisation des Dezernates wird parallel eine besondere Beschlussvorlage vorgelegt (DS 13281/10 Einrichtung des Dezernates VII Dezernat für Kultur und

Wissenschaft und Bestellung der Dezernentin).

2. Vertretungsregelung der Dezernenten

Mit der Neuordnung der Dezernatsstruktur wird auch die Vertretungsregelung der Dezernenten geändert. Bereits seit 2003 werden die Dezernenten im Innenverhältnis durch einen Fachbereichsleiter ihres Geschäftsbereiches vertreten, da durch einen dezernatsangehörigen Fachbereichsleiter die fachliche Nähe eher gegeben ist als bei einem anderen Dezernenten. Der vertretende Fachbereichsleiter ist ohnehin in das Alltagsgeschäft des Dezernates eingebunden und verfügt somit über die fachliche Detailkenntnis der relevanten Angelegenheiten des Dezernates, während diese Informationen für einen anderen Dezernenten im Vertretungsfall erst aufbereitet und vermittelt werden müssen. Die Dezernatsvertretung durch einen Fachbereichsleiter ist somit erheblich effektiver und hat sich im Innenverhältnis in der Praxis bewährt. Diese Regelung wird deshalb auch auf die Vertretung im Außenverhältnis ausgeweitet. Hiervon unberührt bleibt selbstverständlich die allgemeine Vertretung des Herrn Oberbürgermeisters durch Herrn EStR Lehmann.

Die jeweiligen Vertretungsregelungen sind aus der Anlage 2 ersichtlich. Eine Besonderheit ergibt sich in der Vertretungsregelung des Wirtschaftsdezernenten und der Dezernentin für Kultur und Wissenschaft, da diese beiden Dezernate nicht über einen entsprechenden Verwaltungsunterbau mit zugeordneten Fachbereichen verfügen. Der Wirtschaftsdezernent, Herr Roth, ist in Personalunion u. a. auch Geschäftsführer der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH. Aufgrund der Verzahnung mit der Beteiligungssteuerung des Fachbereiches 20 Finanzen erfolgt die Vertretung deshalb durch den Dezernenten IV. Die Vertretung der Dezernentin für Kultur und Wissenschaft erfolgt durch den Abteilungsleiter 41.4 Stadtarchiv.

Als Anlage 2 ist ein Organigramm der Dezernatsverteilung ab 1. Oktober 2010 beigefügt. Die Veränderungen durch die Vorlage zur Einrichtung des Dezernates VII (DS 13281/10 Einrichtung des Dezernates VII Dezernat für Kultur und Wissenschaft und Bestellung der Dezernentin) sind hierbei bereits berücksichtigt.

gez.

Dr. Hoffmann

Anlagen